


1 Kurzbeschreibung

- ⇒ **Funktion Line Watch:** Überwacht die Telefonleitung, die Stromversorgung, und die Verbindung zum EasyAlarm auf Unterbrechung.
- ⇒ **Funktion Power Amplifier:** Verstärkter und isolierter Ausgang für beliebige Zusatzlautsprecher, oder Induktionsschleifen (Hörgerät)
- ⇒ Speisung für Alarmeinheit **EasyAlarm**
- ⇒ Missbraucheingang (12..250V AC oder DC)  wird während der Voralarmzeit (=maximale Fahrtdauer) deaktiviert, falls sich die Spannung **verändert!**
- ⇒ Anschluss Notruftaste

EA-LW-PA (Line-Watch / Power Amplifier)

2 Technische Daten

2.1 Elektrisch

Primärseitig (Aufzugssteuerung)

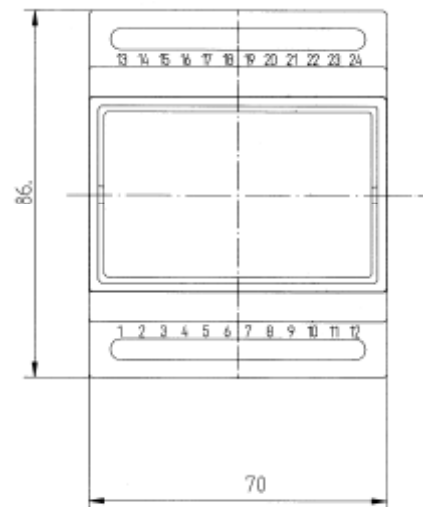
Speisung: VIN = 11..27 V (DC)
 Stromaufnahme: Standby: ca. 100 mA DPX/DPXN/EXICALL
 Standby: ca. 120 mA DPM
 max. 400 mA
 Missbrauch (S1): 12 .. 250 V (AC oder DC)
 Lautsprecher (LS): Ausgang max. 1 W

Telefonseitig (EasyAlarm ELEVATOR)

Ausgangsspannung: 15 V (100mA)
 Sicherheit: EN60950

2.2 Mechanisch

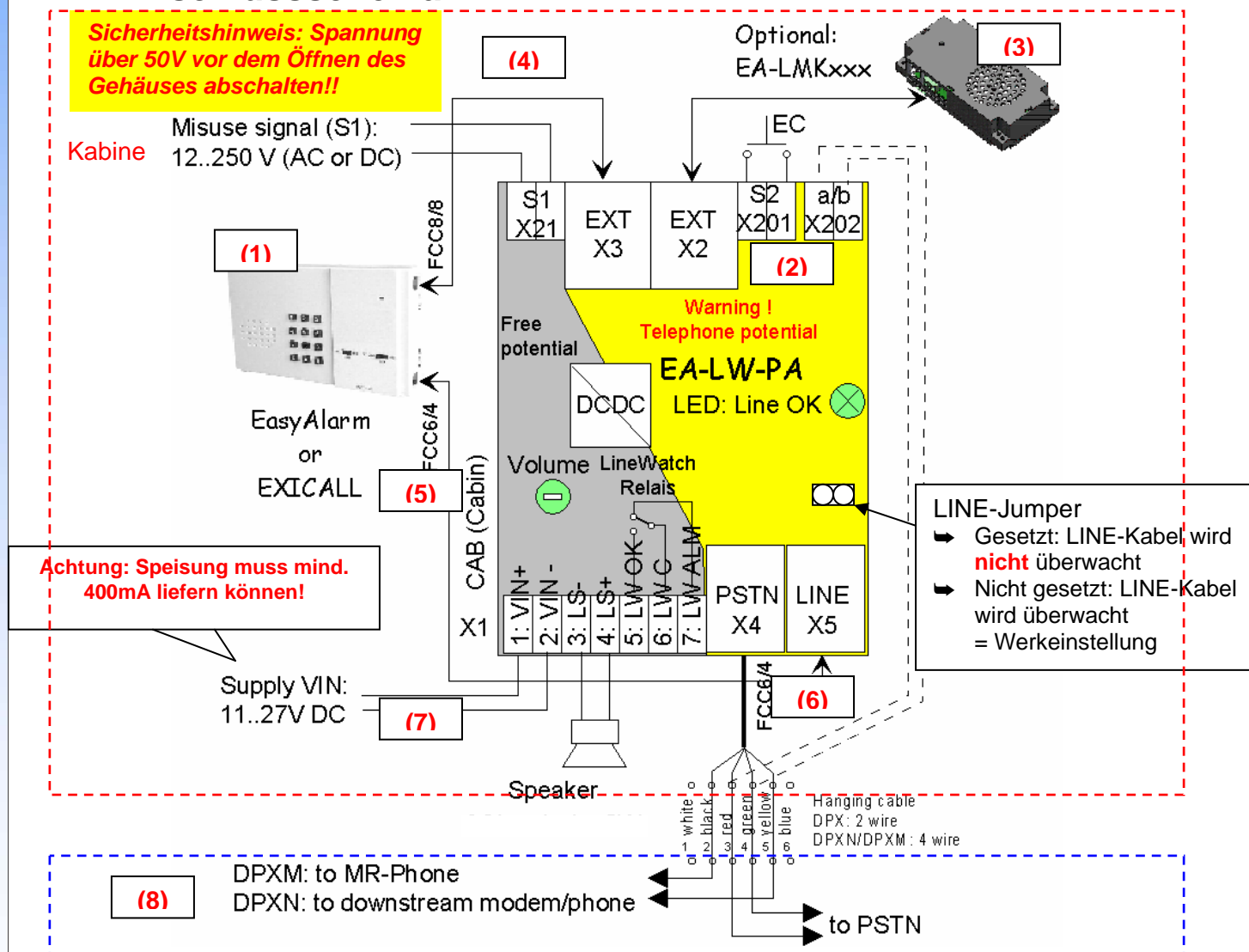
Abmessungen: 70 x 86 x 48 mm
 Gewicht: 320 g



3 Lieferumfang

EA-LW-PA-Interface, Kabel, Bedienungsanleitung

4 Anschlussschema



5 Anschlüsse

5.1 Stecker X1

PIN	Bezeichnung	Spezifikation	Funktion
1	VIN+	11 .. 27VDC Standby: 100mA typ. DPX(N) Standby: 120mA typ. DPXM Max. 400mA	Versorgungsspannung z.B. ab Notstromversorgung
2	VIN-		
3	LS-	Lautsprecher Induktionsschleufe	Anstelle des Lautsprechers kann auch eine Induktionsschleufe für Hörbehinderte angeschlossen werden => Lautstärke einstellbar mit Potentiometer VOL!
4	LS+		
5	LW OK	Relaiskontakt 0.24A / 125VDC 0.5A / 125VAC	Telefon-Linienspannungsüberwachung OK: Linienspannung > 5V, LINE-Kabel eingesteckt, Versorgungsspannung VIN vorhanden NOK: Linienspannung < 5V oder LINE-Kabel nicht eingesteckt oder Versorgungsspannung VIN ausgefallen
6	LW C		
7	LW ALM		

5.2 X2,X3 EXT-Buchse (auf Ⓢ-Potential)

FCC8/8	Bezeichnung	Spezifikation
PIN 1:	LS+	Auf Ⓢ-Potential
PIN 2:	OUT	Auf Ⓢ-Potential
PIN 3:	Notrufkontakt	Auf Ⓢ-Potential
PIN 4:	+12V	Auf Ⓢ-Potential
PIN 5:	Sensor 1	Auf Ⓢ-Potential
PIN 6:	GND	Auf Ⓢ-Potential
PIN 7:	Sensor 3	Auf Ⓢ-Potential
PIN 8:	MIC+	Auf Ⓢ-Potential

5.3 X4,X5 PSTN/LINE-Buchse (auf Ⓢ-Potential)

FCC6/4 Ⓢ-LINE	Bezeichnung	Spezifikation
	*) Nur EA-8-DPXN bzw. EA-8-DPXM	
PIN 1:		Auf Ⓢ-Potential
PIN 2: *)	schwarz => zum Telefon/Modem (Anschluss b)	Auf Ⓢ-Potential
PIN 3:	rot <= vom Amt (Anschluss a)	Auf Ⓢ-Potential
PIN 4:	grün <= vom Amt (Anschluss b)	Auf Ⓢ-Potential
PIN 5: *)	gelb => zum Telefon/Modem (Anschluss a)	Auf Ⓢ-Potential
PIN 6:		Auf Ⓢ-Potential

5.4 Klemmen X21 (freies Potential)

PIN	Bezeichnung	Spezifikation
1	S1 Missbrauch-Spannungseingang	12 .. 250V (AC oder DC) Sicherheitshinweis: Spannung über 50V vor dem Öffnen des Gehäuses abschalten!!
2		

5.5 Klemmen X201 (auf Ⓢ-Potential)

PIN	Bezeichnung	Spezifikation
1	Notrufkontakt	Auf Ⓢ-Potential
2		

5.6 Klemmen X201 (auf Ⓢ-Potential)

PIN	Bezeichnung	Spezifikation
1	Amt a	Anschlussklemmen für a/b-Ader des Telefonanschlusses => alternativ zu X4
2	Amt b	

6 Installation

Sicherheitshinweis: Spannung über 50V vor dem Öffnen des Gehäuses abschalten!!

EXT-Anschlusskabel (beidseitig RJ45: FCC8/8)

1. RJ45-Anschlusskabel (4) an der EXT-Buchse der Alarmeinheit (1) bzw. an eine der EXT-Buchsen der EA-MRST (2) anschliessen.

Option: Zweite Sprechstelle anschliessen

2. Kabel der EA-LMK (3) an die andere EXT-Buchse der EA-MRST (2) einstecken.

Option: Notruftaste anschliessen

3. **Potentialfreien** Alarmkontakt S2 über den beiden Klemmen von X201 anschliessen.

Option: Missbrauchsunterdrückung (Selektionsschalter auf Position III)

Notruf wird während der Voralarmzeit (=Fahrtdauer) deaktiviert, falls sich die Spannung verändert

4. Steuerspannung S1 (12..250V AC oder DC) über den beiden Klemmen von X21 anschliessen

Sicherheitshinweis: Spannung über 50V vor dem Öffnen des Gehäuses abschalten!!

Versorgungsspannung anschliessen (z.B. Notlicht)

5. Netzausfallsichere Speisung (VIN: 11..27 V DC) an die beiden Klemmen von X1 anschliessen => **Polarität beachten!**

☎-LINE-Anschlusskabel (beidseitig RJ11)

6. RJ11-Anschlusskabel (5) an die ☎-LINE-Buchse der Alarmeinheit (1) bzw. an die LINE-Buchse der EA-LW-PA (2) anschliessen. Die Überwachung dieser Verbindung kann durch den LINE-Jumper deaktiviert werden!

PSTN-Anschlusskabel (einseitig RJ11, andere Seite offene Enden)

Telefonleitung kann auch an X202 angeschlossen werden

7. RJ11-Anschlusskabel (6) in die PSTN-Buchse der EA-LW-PA (2) anstecken und mit dem Hängekabel verbinden => 2-adrig für DPX, 4-adrig für DPXN/DPXM.

FCC6/4	Kabelenden des Anschlusskabels
	*) nur bei EA-8-DPXN bzw. EA-8-DPXM
PIN 2: *)	schwarz => zum Telefon/Modem (Anschluss b)
PIN 3:	rot <= vom Amt (Anschluss a)
PIN 4:	grün <= vom Amt (Anschluss b)
PIN 5: *)	gelb => zum Telefon/Modem (Anschluss a)

Option: Betrieb mit DPXN / DPXM

8. Verbinden Sie das nachgeschaltete Telefon/Modem (8) mit den Anschlüssen „2“ und „5“ des Hängekabels.

Amt anschliessen

9. Die beiden Anschlüsse „3“ und „4“ des Hängekabels mit dem Amtsanschluss verbinden.

Option: Externen Lautsprecher oder Induktionsschleife anschliessen

10. Schliessen Sie den Lautsprecher (7) oder die Induktionsschleife an Stecker X1 (3-/4+) an.

Option: Linienüberwachung anschliessen

11. Verbinden Sie die passenden Kontakte des Line-Watch-Relais mit dem passenden Eingang der Aufzugssteuerung, damit beim Wegfall der Telefonspannung bzw. Versorgungsspannung bzw. beim Unterbruch des LINE-Kabels (5) der Aufzug in die dafür vorgesehene Position fährt und dort verbleibt, bis das Problem behoben ist.